



Piratenpartei Bremen fördert abgeordnetenwatch.de auf Landesebene

Die Bremer Piratenpartei unterstützt die Initiative von abgeordnetenwatch.de auch für die Bremische Bürgerschaft und fordert weitere auf ihrem Beispiel zu folgen.

Abgeordnetenwatch.de hat sich als eine der besten, wenn nicht die beste Möglichkeit, herauskristallisiert die Politik bürgernah zu gestalten und um Entscheidungen der Politiker nachvollziehen zu können. Bereits jetzt ist es mit rund 400.000 Besucherinnen und Besuchern das größte Dialogportal Deutschlands.

Auf abgeordnetenwatch.de können Bürger Abgeordnete und Kandidaten öffentlich befragen, das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten nachverfolgen und die Nebentätigkeiten der Abgeordneten einsehen. Derzeit gibt es diese Möglichkeiten für den Bundestag, die Hamburgische Bürgerschaft und den Bayerischen Landtag [1].

Auch Bremer Bundestagsabgeordnete wie zum Beispiel Dr. Carsten Sieling (SPD) und Marieluise Beck (GRÜNE) machen intensiven Gebrauch dieser Möglichkeiten [2],[3].

"Für die Bremer Piraten ist es nur ein logischer Schritt unter vielen und wir beobachten das Projekt bereits seit der ersten Minute mit Wohlwollen", sagt Ruben Bridgewater, Mitglied des Bremer Vorstands. "Weiter", sagt er, "hat es sich gezeigt, dass der Bürger mittlerweile sehr viel interessierter an den Entscheidungen seiner Politiker ist und ein größeres Mitbestimmungsrecht haben möchte als es bisher der Fall war."

So hat sich gezeigt, dass durch manch Frage auf Seiten des Projektes Änderungen in Gang gesetzt wurden die ohne diese Anregungen nicht denkbar gewesen seien, sondern gar wissentlich übergangen worden wären [4].

Transparenz der Politik bedeutet für Bürger direkte Mitbestimmung durch sein zukünftiges Wahlverhalten. Diese Chance gilt es zu nutzen! Seit der Gründung der Piratenpartei ist Transparenz im Wahlprogramm wiederzufinden und als Grundpfeiler deren Politik anzusehen [5].

Bedauerlicherweise ist die Bremer Piratenpartei bisher die einzige Partei die abgeordnetenwatch für die Bremische Bürgerschaft fördert und fordert. Es wäre sehr wünschenswert, wenn weitere Parteien und Bürger diesem Beispiel folgen würden [6]. Damit abgeordnetenwatch auch in Bremen auf Landtagebene umgesetzt werden kann benötigt der betreibende Verein Parlamentwatch e.V. weitere Unterstützer. Mit jeder noch so kleinen Spende an "Abgeordnetenwatch.de" unterstützen Sie ihre eigenen Interessen und fördern die Transparenz in der Bremer Politik.

Weitere Informationen unter www.bremen.piratenpartei.de.

Quellen:

- [1] <http://www.abgeordnetenwatch.de/projekt-838-0.html>
- [2] https://www.abgeordnetenwatch.de/dr_carsten_sieling-575-37966.html
- [3] https://www.abgeordnetenwatch.de/marieluise_beck-575-37469.html
- [4] Infobrief 01/09 von abgeordnetenwatch.de: "Heute schon Politik gemacht?"
- [5] http://wiki.piratenpartei.de/images/2/20/Parteiprogramm_LaTeX.pdf
- [6] <https://www.abgeordnetenwatch.de/bremen-540-0.html>